

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **268 (1989)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

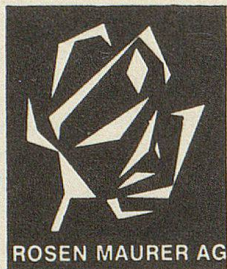
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gartenbau



9202 Gossau, Tel. 071 85 24 58
Pflanzenverkauf Tel. 071 85 18 02

Baumschulen

Verkauf von sämtlichen Gartenpflanzen

Obstbäume, Beeren-
pflanzen, Ziersträucher,
Nadelgehölze,
Heckenpflanzen

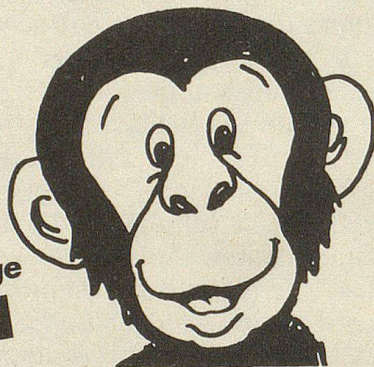
einfach...

«Tierisch»

über 500 Tiere

Urwald-
Tropenhaus
mit Restaurant

Freiland
Raubtier-Anlage
der neue



WALTER ZOO

CH-9202 GOSSAU/SG

TEL. 071-85 29 77



9100 Herisau

Klavierfachgeschäft

Eigene Reparaturwerkstatt
Grosse Klavierausstellung
Occasionen
Mietinstrumente ab Fr. 60.-

Obere Harfenbergstr. 4
(071) 523858

Vertretungen: Pfeiffer, Hellas, Sabel, Schimmel,
Zimmermann, Kraus

meindemännern im Ring mit einem Thema konfrontierte, das die Appenzeller schon seit 20 Jahren beschäftigt: das kantonale Frauenstimmrecht. Die Landsgemeinde 1989 in Hundwil wird diese Frage abermals beschäftigen. – Die Wahlgeschäfte gingen reibungslos über die Bühne. Die sieben Mitglieder des Regierungsrates, Landammann und Landweibel wurden glorreich bestätigt, ebenso die verbleibenden acht Oberrichter. Einzig Max Tobler aus Herisau, der dieses Amt seit 1973 bekleidete, trat zurück; in einer Kampfwahl rückte der Urnäser Max Bodenmann ehrenvoll nach. – Die Sachgeschäfte wurden allesamt im Sinne des Antrages der Regierung angenommen. Die Totalrevision des Stipendiengesetzes wie auch die Einführung des freiwilligen zehnten Schuljahres fanden kaum grossen Widerstand. Zur Einführung des «doppelten Ja» bei Volksabstimmungen über Initiativen lagen den Stimmberechtigten eine Volksinitiative und ein von Regierung und Kantonsrat verabschiedetes Gesetz vor. Die Initiative, die den Gemeinden bei der Einführung des «doppelten Ja» völlige Freiheit überlassen wollte, wurde wuchtig verworfen und dem Gesetz, das die Regelung des Bundes bevorzugt, die Gefolgschaft gegeben. Gutgeheissen wurde ferner das Gesetz über die steuerbegünstigten Arbeitsbeschaffungsreserven. Hauptgeschäft bildete ein 10,3-Mio.-Kredit für den Bau der neuen Hundwilertobelbrücke und den Abbruch des alten Bauwerks. Der Entscheid fiel wider Erwarten deutlich aus; das Ja-Mehr war überwältigend. Es ging immerhin um den Abbruch eines Beton-Baudenkmals aus den zwanziger Jahren, das damals europaweit Aufsehen erregt hatte. – Nach der feierlichen Eidesleistung entliess Landammann Hans Ueli Hohl das Volk knapp vor 12 Uhr.

Die *Innerrhoder Landsgemeinde* wählte im dritten Wahlgang den Kandidaten der CVP, Karl Fässler, zum neuen Säckelmeister. Er tritt die Nachfolge von Albert Dörig an, der dieses Amt 1980 übernommen hatte. Problemlos erfolgte die Wahl von Carlo Schmid vom Stillstehenden zum Regierenden Landammann, und neuer Kantonsrichter wurde der bisherige Bezirksrichter Alfred Wild. – In seiner Eröffnungsansprache ging der als «Regierender» ab-